

Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1962, Nummer 8

Autor(en): **F.H. / G.K. / E.Wr.**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **107 (1962)**

Heft 50

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS JUGENDBUCH

MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins · Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

DEZEMBER 1962

28. JAHRGANG NUMMER 8

Gute Jugendbücher 1962

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1962 geprüften und empfohlenen Bücher

VORSCHULALTER

Enzensberger/Andersch: *Zupp*, Walter AG
Ets H. Marie: *Peter, der Trompeter*, Sauerländer
Hanhart J.: *Das Karussellpferd und die blaue Blume*, Pharos
Hoffmann Hilde: *Ich baue mir ein Häuschen*, Stalling
Kasser Helen: *Tiere in Feld und Wald*, Artemis
Keussen: *So leben wir in der Stadt*, Josef Müller
Peterson Hans: *Der blaue Kanarienvogel*, Friedrich Oetinger
Roth-Streif Lili: *Mimosa*, Atlantis
Ruck-Pauquët/Heuck: *Pony*, Atlantis
Scheel Marianne: *Schornebogs Wald*, Atlantis

VOM 7. JAHRE AN

Birkel Alfred: *Die entlaufenen Schweinchen*, Ensslin
Bolliger/Brunner: *Knirps*, Comenius
Borg Inga: *Brumm, der braune Bär*, Rascher
Demmer Elly: *Die Maus vom Zirkus Samsalik*, Jugend u. Volk
Denneborg Heinrich: *Kater Kasper*, Dressler
Draghi Laura: *Schutzengelgeschichten*, Matthias Grünewald
Finaz Claire: *Ins blaue Land*, Büchergilde Gutenberg
Goodall Nan: *Die Geschichte v. den drei Eselchen*, Benziger
Grimm Gebrüder: *Schneewittchen u. a. Märchen*, Thienemann
Grimm Gebrüder: *Rotkäppchen u. a. Märchen*, Thienemann
Haar Jaap Ter: *Schnabelchens lustige Streiche*, Loewes
Haller U. und E.: *Mein kleines Gebetbuch*, Chr. Kaiser
Hertz Grete: *Das fröhliche Krankenzimmer*, Oetinger
Hoberg Marielis: *Ginetta und das Kamel*, Herder
Jefferis Barbara: *Die Findelkatze*, Albert Müller
de Jong Meindert: *Das schneeweisse Kätzchen*, Schaffstein
Kaiser Elfe: *Wolfgang und die Funkstreife*, Jugend und Volk
Kaiser Elfe: *Nomis grosser Tag*, Jugend und Volk
Käning G.: *Der verschwund. Geburtstagskuchen*, Fr. Schneider
Kleberger Ilse: *Mit Dudelsack und Flöte*, Klopp
Laan Dick: *Pünkelchen und der Karfunkelstein*, Herold
Laan Dick: *Das Pünkelchen-Bilderbuch*, Herold
Lobe Mira: *Hannes und sein Bumban*, Jugend und Volk
Maillard/v. Rebay: *Vom Fischer und seiner Frau*, Stalling
Matthiessen W.: *Der Garten Gloria u. a. Märchen*, Schaffstein
Mitgutsch Ali: *Nico findet einen Schatz*, Bilderbuch-Verlag
Peterli Martha: *s wiehnächtelet*, Rex
Peterson Hans: *Unser Schweinchen im Regen*, Fr. Oetinger
Preussler Otfried: *Der Räuber Hotzenpoltz*, Thienemann
Ruck-Pauquët/Höhrath: *22 kleine Katzen*, Herder
Schmeltzer Kurt: *Meister Bumfiedel*, Ensslin & Laiblin
Smulders Lea: *Rudi Reifenstock*, Schaffstein
Wedekind Frank: *Der Hänseken*, Atlantis

VOM 10. JAHRE AN

Bechtle Wolfgang: *Sonntags unter Tieren*, Franckh
Behn Harry: *Pablo reitet in die Stadt*, Klopp
Birken Herbert: *Der weise Hofnarr Achmed*, Hoch-Verlag
Blyton Enid: *Treffpunkt Keller*, Klopp
Braenne Berit: *Tamar, Trine und Tai-Mi*, Rascher
Braumann Franz: *Der verzauberte Schimmel*, Herder
Brodtkorb Reidar: *Die Goldmünze*, Schaffstein
Burckhardt Gertrud: *Die Waldwegkinder*, EVZ
Burgbacher Kurt: *Zwischen Dschungel u. Strom*, E. Schmidt

Burman Edor: *Auf der Fährte des braunen Bären*, Oetinger
Carpelan Bo: *Andreas*, Benziger
Cockett Mary: *Ferien auf der Dampfwalze*, Thienemann
Crockett Lucie: *Pong Tschuli, du Strolch*, Klopp
Crompton J.: *Geliebtes Bienenvolk*, Büchergilde Gutenberg
Denneborg Heinrich Maria: *Kinder auf Süderland*, Dressler
Denys Jean: *Sieger im roten Staub*, Sauerländer
Dixon Rex: *Pocomoto bei den Cowboys*, Sauerländer
Drury Maxine: *Cindy, die Farmerstochter*, Sauerländer
Feld Friedrich: *Das unsichtbare Orchester*, Boje
Freuchen Peter: *Per, der junge Walfänger*, Rascher
von Gebhardt Hertha: *Die lebendige Puppe*, Schaffstein
Grotkop Edith: *Kläff und seine Sippe*, Boje
Grotkop E.: *Thore Isbjörn, den man den Eisbär nannte*, Hoch
Gunn John: *Das verdächtige Blockhaus*, Herold
Holler E.: *Zwei Jahrtausende in Sage und Anekdote*, Loewes
Isenbörger Ina: *Dome, Burgen, Bürgerhäuser*, Grünewald
Kalnay Francis: *König der bunten Kugeln*, Klopp
Katz Richard: *Weltreise in der Johannisnacht*, Dressler
Kelsey Alice Geer: *Tino und der Taifun*, Grünewald
Koke Otto: *Belauschte Tiere*, Ensslin & Laiblin
Krüss J.: *Der Leuchtturm auf den Hummer-Klippen*, Oetinger
Linde G.: *Die Kinder aus der Schornsteingasse*, E. Schmidt
Lippincott J. W.: *Der Getigerte*, Schneider
Lobe Mira: *Titi im Urwald*, Boje
Mudrak E.: *Das grosse Buch der Fabeln*, Ensslin & Laiblin
Muschg Elsa: *Wer läutet?*, EVZ
Nägeli Ernst: *Bravo Mutzli!*, Loepthien
Nordquist Karl-Rune: *Manuel*, Boje
Orgel/Kleberger: *Piet und Ans leben in Holland*, Klopp
Orgel/Kleberger: *Piet und Ans leben in Frankreich*, Klopp
Patchett Mary: *Meine Heimat ist der Busch*, Klopp
Pearce A.: *Als die Uhr dreizehn schlug*, Westermann
Peterson Hans: *Jonas geht aus*, Oetinger
Planner-Petelin Rose: *Rübezahl*, Stocker-Schmid
Pothast-Gimberg C. E.: *Ein blaues und ein braunes Auge*, Westermann
Radau Hanns: *Im Banne des Amazonas*, Hoch
Reicheis Käthe: *Klein Adler und Silberstern*, Herder
Riemkasten Felix: *Gespenster in Ebersbach*, Dressler
Rutgers An: *Das Haus in der 17. Strasse*, Oetinger
Savery Constance: *Die verzauberten Schuhe*, Grünewald
Schaufelberger O.: *Abenteuer eines Schnauzers*, Orell Füssli
Schmidt Annie M. G.: *Wiplala*, Boje
Setälä Annikki: *Das verlorene Geheimnis*, Dressler
Spang Günter: *Der gute Onkel Fabian*, Herder
Sprenger Irmgard: *Wirbel bei Petermanns*, Thienemann
Uchida Yoshiko: *Keiko reist nach San Francisco*, Klopp
Ueberreuter C.: *Das grosse Buch der Tiermärchen*, Ueberreuter
Wendlandt Elfi u. Kurt: *Elisa*, Herold
Whitney Ph. A.: *Das Geheimnis der grünen Katze*, J. Pfeiffer
Wicker Irene: *Als sie Kinder waren*, Hoch
Williams Ursula: *Die wilden Falken*
Wiss-Stäheli Josef: *Jakob, der flotte Kamerad*, Orell Füssli
Wyss Joh. David: *Der schweizerische Robinson*, Orell Füssli
Zoller Jörg: *Der gefährliche Pfad*, Rex

VOM 13. JAHRE AN

Aebersold Maria: *Café Alligator*, Benziger
Anderson/Blair: *Die abenteuerl. Fahrt des «Nautilus»*, Benziger
d'Arle Marcella: *Kadischa*, Benziger
Baker St. Barbe Richard: *Kabongo*, Jugend und Volk
Ballantyne R. M.: *Im Banne der Koralleninsel*, Ueberreuter

Bartos-Höppner B.: *Rettet den grossen Khan*, Thienemann
 Berna Paul: *Grossalarm*, Boje
 Bernard Pierre: *Pfadfinder auf hoher See*, Alsatia, Colmar
 Blom Toos: *Saartje*, Franz Schneider
 Bodemeyer Otto: *Streit um Pida*, Ensslin
 Boylston Helen Dore: *Hinaus ins Leben*, Benziger
 Catherall Arthur: *Kampf um die Sarris-Herde*, Schaffstein
 Clevé E.: *Du musst nach Frankreich ziehn*, Johanna, Franckh
 Collier Eric: *Das neugeschaffene Paradies*, Albert Müller
 Versch. Dichter: *Menschen zw. Recht u. Unrecht*, Schaffstein
 Diethelm Walter: *Bruder Klaus, Räber*
 Diwisch Franz: *Bimbo auf grosser Fahrt*, Wilh. Braumüller
 Eger Rudolf: *Siegeszug des Radios*, Benziger
 Ellert Gerhart: *Die Katze der Herzogin*, Oesterr. Bundesverlag
 Engelhardt Ingeborg: *Im Schatten des Stauffers*, Thienemann
 Ewald Karl: *Die schönsten Geschichten v. K. Ewald*, Franckh
 Franckh Pith: *Durch die weite Welt*, Franckh'sche
 Franzén N.-O.: *Agaton Sax, der Meisterdetektiv*, Ueberreuter
 Freund L.: *Einzelnen sind wir nicht zu haben*, Bardtenschlager
 Gardi R.: *Hans, der junge Rheinschiffer*, Bücherg. Gutenberg
 Garnier Christen: *Die Totenräuber*, Orell Füssli
 Gramlich Bernhard: *Jukka und die Wildenten*, Alb. Müller
 Gray Ernest: *Als Tiberius Kaiser in Rom war . . .*, Franckh
 Grund Josef Carl: *Du hast einen Freund, Pietro*, Boje
 Grund Josef Carl: *Vendetta*, Herold
 Haas Margret: *Casey Jones, der Lokomotivführer*, Scherz
 Harnett C.: *Die Schmuggler vom Krähenden Hahn*, Herder
 Hassebrank Marianne: *Zehn Tage himmelblau*, Herold
 Henry Marguerite: *Schwarzer Blitz*, Hoch
 Hering Elisabeth: *Ein tapferes Herz*, Boje
 Himmelstjerna Hubatius: *Anna Paulowa*, Ensslin & Laiblin
 Hochheimer Albert: *Jorgos und seine Freunde*, Benziger
 Hoffmann Hans: *Flucht über den Rio Grande*, Loewes
 Holst Meno: *Diamanten, Durst und Dünen*, Loewes
 Hörmann Maria: *Anitas Inselsummer*, Boje
 Hörmann Maria: *Gabys Bergjahr*, Boje
 Käufer/Kopp: *Afrika zwisch. gestern u. morgen*, Schaffstein
 Kemmler Ursula: *Jutta auf Umwegen*, Rex
 Kleemann Georg: *Schwert und Urne*, Kosmos Franckh
 Knobel Bruno: *Ich gehe in die Industrie*, Rotapfel
 Kocher Hugo: *Sher Sing, der Taucher*, Rex
 Kordt Irene: *Das kleine Paradies*, Franz Schneider
 Kramer Diet: *Der wütende Roland*, Schweizer Jugend
 Kratschmer H.: *Brigge mit dem heissen Herzen*, Jugend u. Volk
 Krumgold Joseph: *Mein Freund John*, Boje
 Leithäuser: *Die zweite Schöpfung der Welt*, Büchergilde
 Lindquist Willis: *Im Land der weissen Füchse*, Dressler
 Longstreth T. Morris: *Polizei im roten Rock*, Franz Schneider
 Mattson Olle: *Die Brigge «Drei Lilien»*, Herder
 Meyer Olga: *Gesprenge Fesseln*, Sauerländer
 Mihaly Jo: *Von Tier und Mensch*, Benziger
 Mitchison Naomi: *Judy und Lakschmy*, Franz Schneider
 Mühlenweg F.: *Das Tal ohne Wiederkehr*, Trio-Taschenb. 18
 Phillips J. B.: *Ein Mann namens Jesus* Friedrich Reinhardt
 Planner Rose: *Valentin und die Löwenprinzessin*, Schaffstein
 Richard James Robert: *Phantom, das Geisterpferd*, Trio
 Riemel Emil: *Admirale und Zikaden*, Ensslin & Laiblin
 Riwkin-Brick A./Jannes E.: *Nomaden des Nordens*, Oetinger
 Romberg Hans: *Nummernschloss 7-1-7*, Schweizer Jugend
 Saint-Marcoux Jeanne: *Das Algenschloss*, Boje
 Salten Felix: *Begegnung mit Tieren*, Benziger
 Schneider L.: *So fliegst du heute – und morgen*, Schaffstein
 Schöndube Otto: *Feuerzeichen über Marokko*, Thienemann
 Schreiber H.: *Schwarzer Herrscher auf gold. Thron*, J. u. V.
 Setälä Annikki: *Irja tauscht Rentiere*, Sauerländer
 Seuberlich Grit: *Niemand ist allein*, Ensslin & Laiblin
 Simhart Ernst: *Abenteurer mit Wind und Wolken*, Rex
 de Smeth M.: *Dario vom Stamm der Tadschiken*, Thienemann
 Söderhjelm Kai: *Ritt nach Lappland*, Hoch
 Sparring Ake: *Stina und Andres im Kongo*, Sauerländer
 Spence Eleanor: *Mach wieder mit, Anne*, Schaffstein
 Stolz Mary: *Die Aussenseiterin*, Franckh'sche
 von Stotzigen Gertrud: *Das Boot auf der Marne*, Herder
 Stritter Herbert: *Zauberwelt der Briefmarke*, Franckh'sche

Supf P.: *Flieger erobern Berge d. Welt/Meere u. Kontinente/ d. Pole*, Nymphenburger
 Sutcliff R.: *Drachenschiffe drohen am Horizont*, Thienemann
 Thiébold Marguerite: *Ein Mädchen aus Laos*, Boje
 Todtmann Heinz: *Pipelines*, Franckh
 Trease Geoffrey: *Der geheime Fjord*, Otto Walter
 Umbach Rolf: *Im Takt der Hufe*, Westermann
 Umlauf G.-M.: *Durch Dick u. Dünn mit Dorian*, E. Schmidt
 Velsen-Guast Margreet: *Nur ein Herz*, Sauerländer
 Vérité Marcelle: *Im Land der schwarzen Stiere*, Fr. Schneider
 Vollenweider Ernst: *Roland fliegt nach Mexiko*, Schweiz. Druck- u. Verlagshaus
 Vuorinen Esteri: *Vater war sehr stolz auf uns*, Erich Schmidt
 Weckerle Rudolf: *Weihnachtserzählungen*, Rex
 Wethekam Cili: *Parola Kraxelmax*, Herold
 Wetter Ernst: *Fliegerstaffel 33*, Schweizer Jugend
 Wiese Inge v.: *Menschen und Taten aus unserer Zeit*, Herder
 Wilcke Ella: *Monas Ferieninsel*, Rascher
 Wilkeshins C.: *Tipa, das Indianermädchen*, Walter
 Wustmann Erich: *Wilde Reiter im Sertão*, Ensslin & Laiblin
 Zweidler Hans J.: *Turigo*, Comenius

VOM 16. JAHRE AN

Asscher-Pinkhof Clara: *Sternkinder*, Dressler
 Bolliger: *Jürg hat keinen Vater*, Rex
 Brentano Clemens: *Die mehreren Wehmüller*, Sauerländer
 Crossfield/Blair: *Testpilot des X-15*, A. Müller
 Ebner-Eschenbach M.: *Die schönst. Erzählungen*, Nymphenb.
 Falk Ann Mari: *Nur ein Jahr*, Sauerländer
 Gardi René: *Unter dem Polarkreis*, Büchergilde Gutenberg
 Giono Jean: *Die Sternenschlange*, Sauerländer
 Havrefold Finn: *Gefahrvolle Reise*, Dressler
 Hering Elisabeth: *Die Magd der Pharaonen*, Boje
 Hetmann Frederik: *Blues für Ari Loeb*, Herder
 Hoppe Marei: *Pet und Pam*, Sauerländer
 Kerstein Günther: *Entschleierung der Materie*, Franckh
 Knobel Bruno: *Filmfibel*, Schweizer Jugend
 Kranz Herbert: *Die letzten hundert Jahre* (3 Bde.), Franckh
 Larsen Egon: *Das Geheimnis der Atome*, Dressler
 Maizières Martine: *Rivalen im Sattel*, Schaffstein
 v. Michalewsky N.: *... und alle gingen vorüber*, Erich Schmidt
 v. Michalewsky N.: *Der Mann aus einem and. Land*, Schmidt
 Noble Iris: *Sogar der Tod macht sich davon*, Pfeiffer
 Richer Hans Peter: *Damals war es Friedrich*, Sebaldis
 Schick Paul: *Die verschwiegene Dschunke*, Herold
 van Schouwen Freddie: *Die erste Entscheidung*, Loewes
 Seufert Karl Rolf: *Die Karawane der weissen Männer*
 Storm Ing.: *Vielleicht geh ich nach Hollywood*, Büchergilde
 Thiersch Berta: *Franziska und der Mohrenkönig*, Franckh
 Wethekam Cilli: *Alles ist Anfang*, Herold

Besprechung von Jugendschriften

VOM 7. JAHRE AN

Schmidt Annie M. G.: *Wiplala*. Boje-Verlag, Stuttgart. 1961. 184 S. Kart.

Wiplala, ein spanngrosses Zaubermännchen, hilft Herrn Blom, Johannes und Nella Della aus grosser Not, indem es sie in ebensolche Zwerge verwandelt. Nun findet aber der Kobold manchmal nicht die Kraft, den Zauber zu lösen. So auch hier. Es entsteht eine vergnügliche Spannung dadurch, dass die vier mausgrossen Wesen im Lebensraum der Grossen zurecht-zukommen haben, wobei sie in beständigem Bangen vor unvernünftigen Menschen und gefährlichen Tieren sich versteckt halten. Angstvoller Spannung folgt wohlthuende Lösung, da Wiplalas Zauber in höchster Gefahr nie versagt. Der Phantasie ist weiter Spielraum geboten, er ist ergötlich und ethisch klug ausgenützt. – Der Uebersetzung aus dem Holländischen mangelt dies und das; doch wird nicht leicht ein fesselnderes Vorlesebuch für die Klassen der neun- bis dreizehnjährigen gefunden werden können.

Empfohlen.

O. E.

Peterson Hans: Jonas geht aus. Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg. 1962. 58 S. Kart.

Man freut sich, dass der Autor seinen Stoff wieder einmal im schlichten Alltag holte: Jonas geht in die Stadt, begegnet dem Blumenverkäufer, dem Zirkus, er setzt sich eigenmächtig auf ein Fuhrwerk und gerät in ein Unwetter. Ein Polizist bringt ihn nach Hause. Leider gleitet der sonst vorzüglich kindertümliche Stil hie und da ins Banale ab. Die Satzfragmente ohne Prädikat auch in den erzählenden Passagen fallen als unliebsame Schönheitsfehler auf. Trotzdem sei das Büchlein empfohlen, nicht zuletzt der vorzüglichen Illustrationen wegen, die, wie es die Kinder lieben, ins tausendste Detail gehen.

Empfohlen. we

de Jong Meindert: Das schneeweisse Kätzchen. Verlag Herrmann Schaffstein, Köln. 1961. 111 S. Kart.

Menschlicher Egoismus entführt ein Kätzchen weit aufs Land und will es dort verderben. Der Rückweg ist abenteuerlich genug, und gross wird die Erwartung nach seinem Gelingen; denn die Lebensfreude der einen und die Seelenruhe anderer hängen davon ab. In gleichem Masse, wie glücklicher oder unglücklicher Ausgang mehr und mehr zur Angelegenheit einer ganzen Stadt wird, steigert sich die Spannung. Gute Uebersetzung aus dem Amerikanischen.

Empfohlen. F. H.

Günter Käming: Der verschwundene Geburtstagskuchen. Verlag Franz Schneider, München. 1961. 64 S. Fr. 3.50.

Ein Büchlein in Schreibschrift mit reizenden Geschichten aus der kindlichen Erlebniswelt für die kleinen Leser und noch kleineren Zuhörer.

Empfohlen. rk

VOM 10. JAHRE AN

Rutgers An: Das Haus in der 17. Strasse. Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg. 1961. 157 S. Halbl. Fr. 7.80.

Rosy ist das älteste Kind einer Auswandererfamilie in einer amerikanischen Großstadt, klein, aber überaus tapfer bei ihrer zu schweren Alltagsarbeit. Das Brandunglück wandelt hoffnungslosen Niedergang ins Happy-End. Zu den berüchtigten Gefahren dieser Schicksalswendungen kommt noch hinzu die Publizität amerikanischen Ausmasses.

Das grosse Können der Autorin verhindert das Abgleiten in die Unwahrheit.

Empfohlen. F. H.

Schneider Leo/Ames U.: So fliegst du heute – und morgen. Schaffstein-Verlag, Köln. 1961. 124 S. Hlwd.

Segelflug, Motorflugzeug, Strahltriebwerk, Landen mit Sicht, Instrumentenlandung, Flugwetter, Verkehr in der Luft und auf dem Flugplatz, das alles ist mit grossem methodischem Geschick dargestellt mit den zugrunde liegenden physikalischen Gesetzen. Entsprechende zahlreiche Zeichnungen, Anmerkungen und Worterklärungen und ein Namens- und Stichwortverzeichnis sind beigegeben. Uebersetzung aus dem Amerikanischen.

Sehr empfohlen. F. H.

Birken Herbert: Der weise Hofnarr Achmed. Hoch-Verlag, Düsseldorf. 1962. 112 S. Kart.

Der Sultan sucht einen neuen Hofnarr und findet den jungen, klugen Kamelhüter Achmed, der durch seine Spässe bald die Gunst des Sultans gewinnt. Nachdem er seinem Herrn das Leben gerettet hat, wird er zum Berater des Hofes befördert. Das etwas grob illustrierte Buch erzählt einfach, aber anschaulich die Erlebnisse und Spässe Achmeds, hinter denen oft verborgene Lebensweisheit steckt.

Empfohlen. G. K.

VOM 13. JAHRE AN

Richter Hans Peter: Damals war es Friedrich. Sebaldu-Verlag, Nürnberg. 1961. 160 S. Lwd. Fr. 9.–.

Die Geschichte zweier deutscher Jungen aus der Zeit von 1925 bis 1942.

Einer von ihnen, Friedrich, ist Jude; er ist der Vertreter einer Menschengruppe, über deren Schicksal die jugendlichen Leser von heute erst durch den Eichmann-Prozess wieder erfahren haben. Soll man unsern Kindern das Buch in die Hände geben, soll man das Grauen wirklich neu aufleben lassen? Der Titel des Werkes deutet an, dass es nicht einfach festhalten will, was einmal geschehen ist, all die menschliche Gleichgültigkeit, das Versagen durch Gedankenlosigkeit, die Schuld der Anpasser und der Bequemen, sondern dass Gleiches immer wieder passieren kann. «Damals war es Friedrich»; könnte es morgen ein anderer sein? Das müssen wir uns bange fragen; diese Frage dürfen wir auch unsern Kindern nicht ersparen.

Das Buch ist in kleine, geschlossene Abschnitte aufgeteilt, die Episoden sind manchmal fast überdeutlich in ihrer Eindringlichkeit. Der Autor hat auf billige, oberflächliche Effekte verzichtet, er hat die fürchterlichen Geschehnisse dieser Zeit im wahren Sinne des Wortes «verdichtet». Wir haben ihm dafür zu danken.

Im Anschluss an die eigentliche Erzählung finden sich eine Uebersicht über die wichtigsten Elemente der jüdischen Religion und eine summarische Zeittafel.

Sehr empfohlen. -ler

Wustmann Erich: Wilde Reiter im Sertão. Verlag Ensslin & Laiblin, Reutlingen. 1962. 183 S. Lwd. Fr. 9.40.

Sertão nennt man die brasilianische Wildnis mit Seen, Flüssen, Urwald und Steppe. Erich Wustmann hat das Gebiet mehrmals bereist; von seiner Begeisterung für die wilde Gegend zeugt das Buch von Pedreo, dem jungen Sertaneja.

Die Menschen sind lebendig geschildert, das Verhältnis zwischen den Weissen und den Indianern ist sehr verhalten dargestellt; daneben finden wir lebendige Erzählungen von der Jagd auf die Danta und dem Fang von wilden Tieren für zoologische Gärten.

Die eigentliche Erzählung tritt in diesem Buch von Erich Wustmann mehr in den Hintergrund als in den andern Bänden. Wir zählen es eher zu den Sachbüchern; in dieser Abteilung zählt es sicher zu den wertvollen, welche über Brasilien verfasst wurden.

Empfohlen. -ler

Freund Lothar: Einzeln sind wir nicht zu haben. Verlag Bardtenschlager, Reutlingen. 1961. 158 S. Hlwd. Fr. 8.20.

Gaby, eine zweiundzwanzigjährige Sekretärin, versucht tapfer, sich und ihre drei elternlosen Geschwister ohne fremde Hilfe durchs Leben zu bringen, und zwar in einer Familiengemeinschaft. Ein Jungeselle bringt Verwirrung in die Geschwister; aber schliesslich löst sich alles in Minne.

Die Gestalten der verschiedenen Geschwister sind so trefflich charakterisiert und humorvoll geschildert, dass uns nicht einmal das süsse Ende stört und wir das Buch als köstliche Familiengeschichte empfehlen können.

Empfohlen. -ler

Gray Ernest: Als Tiberius Kaiser in Rom war... Verlag Franckh, Stuttgart. 1962. 196 S. Kart.

Als Tiberius Kaiser in Rom war, diente der britische Söldner Ceawlin als Veterinärfeldweibel im römischen Heer. Er wurde dadurch Zuschauer der Verurteilung und Kreuzigung Jesu. Erschüttert, doch ohne falsches Pathos berichtete er von diesen Ereignissen. Diese eindruckliche Darstellung kann den biblischen Geschichtsunterricht bereichern. Durch eine übersichtliche Karte des römischen Reiches und hervorragende Aufnahmen der Landschaft und archäologischer Funde wird das Buch für die Hand des Schülers erst recht wertvoll.

Sehr empfohlen. G. K.

Holst Meno: Diamanten, Durst und Dünen. Verlag Loewe, Stuttgart. 1961. 115 S. Hlwd. 7.10.

Eine Erzählung von der Suche nach den Diamanten Südafrikas. Ein junger Deutscher hat das Glück und die zähe Ausdauer, das berühmte «Märchental» in der Wüste Nahib

zu entdecken. Hier liegen in einem Kubikmeter Sand 500 bis 1000 Diamanten.

Das Buch ist in einem sauberen, packenden Stil geschrieben, nicht ganz frei von Abenteuerbuch-Formulierungen, enthält dagegen packende Schilderungen der Wüstenwanderung, des Durstes und der Verzweigung. Ein kurzer sachlicher Anhang gibt Auskunft über die Diamantenvorkommen der Gegend und bringt wertvolle Worterklärungen.

Empfohlen.

-ler

Hassebrank Marianne: Zehn Tage himmelblau. Herold-Verlag, Stuttgart. 1961. 144 S. Kart.

Frisch und lebhaft wird Freud und Leid einer Skiferienwoche erzählt, welche zwei Gymnasialklassen mit den beiden beliebtesten Lehrkräften, einem Lehrer und einer Lehrerin, machen. Hinter allem Geschehen steht eine wertvolle erzieherische Haltung, ohne aufdringlich zu wirken!

Empfohlen.

G. K.

Catherall Arthur: Kampf um die Sarris-Herde. Verlag H. Schaffstein, Köln. 1961. 128 S. Kart.

Durch gemeinen Betrug soll ein Lappe seine Rentierherde verlieren. Dem sechzehnjährigen Johani gelingt es aber, mit der Herde zu fliehen. Durch Kühnheit entwischt er dem verfolgenden Polizisten. Schliesslich kann der Verfolger den Betrug aufklären. Johani ist gerechtfertigt und die Herde gerettet. Eine warmherzige, Leben und Menschen Lapplands lebendig darstellende Erzählung.

Empfohlen.

G. K.

Lindquist Willis: Im Land der weissen Füchse. Aus dem Amerikanischen. Verlag Dressler, Berlin. 1961. 157 S. Hlwd. 8.20.

Der dreizehnjährige Mark und seine Schwester Milly leben mit ihren Eltern in einer Handelsniederlassung zwischen Eskimos an der einsamen Küste von Alaska.

Durch seine grosse Liebe zu den Tieren gelingt es Mark, einen jungen Polarfuchs aufzuziehen und zu zähmen. Die Eskimos sehen diese Freundschaft ungern, ihr Totemtier ist der Seehund; der Polarfuchs ist dasjenige eines feindlichen Stammes, von einem rachsüchtigen Mediziner tyrannisiert. Dieser verliert jedoch allen Einfluss, als seine Leute die Freundschaft zwischen dem weissen Knaben und dem Fuchs entdecken, und die beiden Stämme schliessen Frieden.

Die arktische Landschaft mit den Eskimos, welche noch ganz in der Welt der Magie und des Aberglaubens leben, mit den fremden Tieren und Lebensbedingungen ist anschaulich geschildert und überzeugend dargestellt. Diese Welt ist aber unsern Kindern so fremd, dass das Lesealter nicht zu tief angesetzt werden darf. Für Knaben und Mädchen ab dreizehn Jahren sei das Buch empfohlen.

-ler

Franzén Nils-Olof: Agaton Sax, der Meisterdetektiv. Verlag Carl Ueberreuter, Wien-Heidelberg. 1961. 279 S. Halbl. 8.80.

Agaton Sax ist ein kleiner Redaktor, aber ein grosser Detektiv, gefürchtet von allen Gaunern der Welt und die letzte Hoffnung von Scotland Yend in drei schwierigsten Fällen. Das Ganze ist eine köstliche Parodie auf die Reissertechnik der Kriminalgeschichten.

Empfohlen.

F. H.

Riemel Emil: Admirale und Zikaden. Verlag Ensslin & Laiblin, Reutlingen. 1961. 151 S. Lwd.

Der Verfasser will diejenigen Tiere vorführen, welchen wir täglich begegnen, erzählt von Stubenfliegen, Stechmücken, Spinnen, Schmetterlingen, Bienen u. a. m. Die Absicht ist lobenswert, die Ausführung bewundernswürdig. In anschaulicher, leichtverständlicher Sprache werden den Lesern die Abenteuer und die Wunder der kleinen Tiere vorgeführt; ein

Anhang leitet mit praktischen Ratschlägen an, wie sie gehalten und beobachtet werden können.

Empfohlen.

-ler

Söderhjelm Kai: Ritt nach Lappland. Hoch-Verlag, Düsseldorf. 1961. 222 S. Kart. 7.80.

Vor sechshundert Jahren suchten droben in Lappland, im Grenzgebiete Finnlands, Norwegens und Schwedens, die dreizehnjährigen Zwillinge Antero und Auno ihren seit drei Jahren verschollenen Bruder Maunu. Bedroht von Hunger und Kälte, von Bären und feindlichen Menschen, ritten sie auf ihrem treuen Raja durch Wälder und ihnen völlig unbekanntes Weiten nach Westen. Sie fanden nach abenteuerlichen Erlebnissen ihren Bruder in dem Augenblicke, da er in grosser Not sich selber aufzugeben gedachte. – Das rauhe Nordland, von misstrauischen Sippen der Grenzvölker sporadisch besiedelt, ist recht eindrücklich geschildert. Die Spannung aber lebt von reichlich ungläubhaften Geschehnissen. So handeln die beiden Dreizehnjährigen zu «erwachsen»; sie wagen zu unwahrscheinlich Grosses. Dagegen wächst die Handlung aus edlem, opferwilligem Gemeinschaftssinn der Familie. Die Jugend wird das Buch ohne Zweifel spannend finden.

Empfohlen.

O. E.

Bernard Pierre: Pfadfinder auf hoher See. Verlag Alsatia, Colmar. 1961. 196 S. Leinen.

Diese erzieherisch wertvolle Erzählung wird besonders Wassersport treibende Leser begeistern, da die Handlung um Boot- und See-Erlebnisse kreist. Die Figur des Gruppenchefs ist allerdings reichlich idealisiert!

Empfohlen (besonders für katholische Leser).

G. K.

Hörmann Maria: Anitas Inselfommer. Boje-Verlag, Stuttgart. 1962. 64 S. Kart. Fr. 3.-.

Durch Ueberwindung der Angst vor der Wildheit des Meeres, durch tapferes Zupacken bei den harten Arbeiten der Bewohner einer einsamen norwegischen Schäre lernt Anita anlässlich eines Ferienaufenthaltes die verschlossene, rauhe, aber doch gütige Art dieser nordischen Menschen kennen und erringt ihre Achtung.

Der unkomplizierte Handlungsverlauf, eine knappe, realistische Ausdrucksweise machen das Büchlein auch einem jüngeren Leser zugänglich; doch wird es wegen des Mangels an rein abenteuerlichem Geschehen und äusserer Spannung nur die Besinnlicheren davon ansprechen.

Empfohlen.

E. Wr.

Umlauff Gerda-Maria: Durch dick und dünn mit Dorian. Erich-Schmid-Verlag, Berlin. 1961. 134 S. Hlwd.

Hundebegeisterte Geschwister erhalten einen jungen Rassenhund, einen Windhund. Begeisterung und Liebe zum Tier überdauern Mühsal und Enttäuschungen, und der Triumph beim Windhundrennen ist nur ein Teil der Belohnung für die Ausdauer in der liebevollen Pflege. Für hundeliebende und hundehaltende Kinder ist dieses Buch unterhaltend, anregend und sehr instruktiv.

Empfohlen.

F. H.

Haupt Thea: Das Buch vom grossen Strom. Verlag Ensslin & Laiblin, Reutlingen. 1961. 288 S. Leinen.

Dieses inhaltsreiche Buch vom Rhein zeigt uns die Entwicklung und Technik der Stromfahrt und gibt zugleich einen tiefen Einblick in den beziehungsreichen Kulturraum zwischen Alpen und Nordsee. So wird es Geographie- und Geschichtslehrern eine wertvolle Hilfe sein, da es sich sowohl für geographische als auch kulturgeschichtliche Themen hervorragend verwenden lässt. Ausgezeichnete Photos und Abbildungen vervollständigen das Bild vom Werden jener Kultur, der auch wir überall auf Wanderungen und Reisen in unserer Heimat begegnen.

Empfohlen.

G. K.